

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

Ergebnisse des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung

Herbst 2024

Juni 2025 © Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen Rheinstraße 4F 55116 Mainz



Inhalt

	Vorl	pemerkungen	4
1	Sch	riftlicher Teil	7
	1.1	Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	7
		1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	7
		1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und	8
	1.2	Geschlecht Ergebnisübersicht	9
	1.3	Verteilung der Rohwerte	9
	1.4	Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	10
	1.5	Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
	1.6	Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	12
	1.7	Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	13
	1.8	Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen	14
	1.9	Fachergebnisse	15
	1.10	Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	16
2	Mür	dlicher Teil	17
	2.1	Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	17
		2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	17
		2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	18
	2.2	Notenverteilung	19
	2.3	Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	19
	2.4	Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	20
	2.5	Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen	21
3	Ges	amtprüfung	22
	3.1	Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	22
	3.2	Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller	22
	3.3	Prüfungen Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen	22
	3.4	Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	23

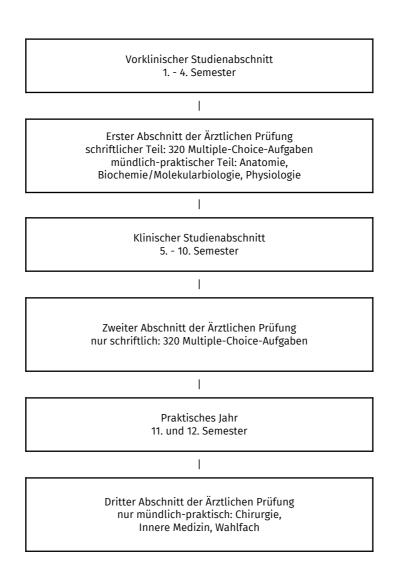


Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.



Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:

S

Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.

5

Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

"sehr gut", wenn er mindestens 75 Prozent,

"gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

"befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

"ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen mit einer fünfstufigen Notenskala von "sehr gut" bis "nicht ausreichend" bewertet.

Für die zusammenfassende Bewertung (Gesamtnote) bestandener Prüfungen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung werden die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit und die Note für den mündlich-praktischen Teil arithmetisch gemittelt. Die Note wird bis auf die erste Stelle hinter dem Komma errechnet und lautet:

S

"sehr gut", bei einem Zahlenwert bis 1,5,

"gut" bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,

"befriedigend" bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,

"ausreichend" bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

§ 25 ÄApprO



Da bei Ärztlichen Prüfungen nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen-praktischen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.



1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

		Anzahl der Fachsemester ner 4 5 6 >6								
	Teilnehmer	4		5		6		>6		Studiendauer Erstteilnehmer
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Berlin ¹	1									
Berlin MS	146	90	61,6	21	14,4	23	15,8	12	8,2	4,2
Bochum	264	218	82,6	6	2,3	13	4,9	27	10,2	4,5
Bonn	255	206	80,8	3	1,2	28	11,0	18	7,1	4,3
Dresden	161	130	80,7	2	1,2	22	13,7	7	4,3	4,4
Erlangen	234	131	56,0	61	26,1	15	6,4	27	11,5	4,6
Essen	147	96	65,3	0	0,0	38	25,9	13	8,8	4,8
Frankfurt	338	280	82,8	4	1,2	41	12,1	13	3,8	4,4
Freiburg	271	225	83,0	3	1,1	30	11,1	13	4,8	4,3
Gießen	185	133	71,9	22	11,9	15	8,1	15	8,1	4,5
Göttingen	197	136	69,0	40	20,3	9	4,6	12	6,1	4,4
Greifswald	168	134	79,8	1	0,6	24	14,3	9	5,4	4,6
Halle	190	153	80,5	0	0,0	21	11,1	16	8,4	4,4
Hamburg MS	198	128	64,6	31	15,7	20	10,1	19	9,6	4,3
Heidelberg	329	299	90,9	3	0,9	19	5,8	8	2,4	4,3
Homburg	191	143	74,9	4	2,1	22	11,5	22	11,5	4,5
Jena	242	213	88,0	2	0,8	19	7,9	8	3,3	4,2
Kiel	158	146	92,4	0	0,0	9	5,7	3	1,9	4,2
Leipzig	295	281	95,3	1	0,3	10	3,4	3	1,0	4,1
Lübeck	167	148	88,6	1	0,6	10	6,0	8	4,8	4,2
Magdeburg	186	144	77,4	2	1,1	28	15,1	12	6,5	4,5
Mainz	199	105	52,8	53	26,6	19	9,5	22	11,1	4,9
Mannheim	251	232	92,4	2	0,8	14	5,6	3	1,2	4,1
Marburg	374	274	73,3	4	1,1	57	15,2	39	10,4	4,3
München LMU	696	600	86,2	3	0,4	59	8,5	34	4,9	4,3
Münster	143	108	75,5	16	11,2	6	4,2	13	9,1	4,3
Potsdam HMU	143	90	62,9	21	14,7	16	11,2	16	11,2	4,4
Regensburg	189	165	87,3	2	1,1	18	9,5	4	2,1	4,2
Rostock	145	109	75,2	1	0,7	24	16,6	11	7,6	4,6
Tübingen	194	140	72,2	32	16,5	7	3,6	15	7,7	4,5
Ulm	278	214	77,0	2	0,7	44	15,8	18	6,5	4,6
Würzburg	159	98	61,6	31	19,5	11	6,9	19	11,9	4,5
Gesamt	7094	5569	78,5	374	5,3	691	9,7	460	6,5	4,4

Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.



1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

		Erstteilnehme		Wi	ederh	olungen	1	ausländ	ische	weibli	che
	Teilnehmer			erst	te	zwei	te	Studier	ende	Studier	ende
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Berlin ¹	1										
Berlin MS	146	109	74,7	23	15,8	14	9,6	8	5,5	93	63,7
Bochum	264	251	95,1	7	2,7	6	2,3	28	10,6	169	64,0
Bonn	255	231	90,6	19	7,5	5	2,0	24	9,4	172	67,5
Dresden	161	155	96,3	4	2,5	2	1,2	8	5,0	101	62,7
Erlangen	234	215	91,9	14	6,0	5	2,1	19	8,1	172	73,5
Essen	147	141	95,9	6	4,1	0	0,0	8	5,4	89	60,5
Frankfurt	338	332	98,2	3	0,9	3	0,9	22	6,5	222	65,7
Freiburg	271	255	94,1	14	5,2	2	0,7	15	5,5	168	62,0
Gießen	185	169	91,4	9	4,9	7	3,8	11	5,9	120	64,9
Göttingen	197	183	92,9	12	6,1	2	1,0	0	0,0	131	66,5
Greifswald	168	166	98,8	2	1,2	0	0,0	6	3,6	115	68,5
Halle	190	177	93,2	6	3,2	7	3,7	8	4,2	132	69,5
Hamburg MS	198	164	82,8	20	10,1	14	7,1	8	4,0	119	60,1
Heidelberg	329	327	99,4	1	0,3	1	0,3	39	11,9	172	52,3
Homburg	191	176	92,1	10	5,2	5	2,6	17	8,9	121	63,4
Jena	242	232	95,9	4	1,7	6	2,5	15	6,2	165	68,2
Kiel	158	156	98,7	1	0,6	1	0,6	6	3,8	106	67,1
Leipzig	295	294	99,7	1	0,3	0	0,0	15	5,1	205	69,5
Lübeck	167	162	97,0	5	3,0	0	0,0	8	4,8	116	69,5
Magdeburg	186	176	94,6	4	2,2	6	3,2	14	7,5	129	69,4
Mainz	199	188	94,5	9	4,5	2	1,0	13	6,5	140	70,4
Mannheim	251	248	98,8	1	0,4	2	0,8	24	9,6	171	68,1
Marburg	374	313	83,7	43	11,5	18	4,8	22	5,9	266	71,1
München LMU	696	653	93,8	30	4,3	13	1,9	148	21,3	461	66,2
Münster	143	127	88,8	13	9,1	3	2,1	10	7,0	91	63,6
Potsdam HMU	143	122	85,3	8	5,6	13	9,1	4	2,8	81	56,6
Regensburg	189	184	97,4	3	1,6	2	1,1	13	6,9	120	63,5
Rostock	145	144	99,3	1	0,7	0	0,0	2	1,4	89	61,4
Tübingen	194	183	94,3	6	3,1	5	2,6	8	4,1	131	67,5
Ulm	278	270	97,1	8	2,9	0	0,0	14	5,0	190	68,3
Würzburg	159	140	88,1	14	8,8	5	3,1	18	11,3	108	67,9
Gesamt	7094	6643	93,6	301	4,2	150	2,1	555	7,8	4666	65,8

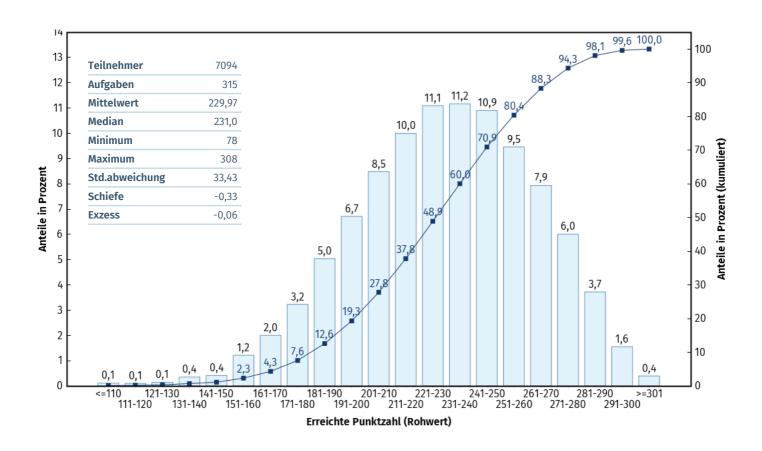
Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.



1.2 Ergebnisübersicht

		Schri	ftlicher Tei	l des Erst	en Abschnit	ts der Ärzt	lichen Prüfung (315 A	ufgaben)		
	Durchscl	hnitt!			Geford Mindestle			Notenverteilung		
	Prüfungsl		Misserf	olge	zum Beste Prüfu	hen der	zutreffend beantwortete	Note	Anza	hl
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	Prüfungsfragen		abs.	%
							283 bis 315	sehr gut	338	4,8
Gesamtteilnehmer	229,97	73,01	675	9,52			251 bis 282	gut	1790	25,2
					186	E0.0	219 bis 250	befriedigend	2535	35,7
					100	59,0	186 bis 218	ausreichend	1756	24,8
Referenzgruppe	237,75	75,48	231	4,15			0 bis 185	nicht ausreichend	675	9,5
			Summe	7094						

1.3 Verteilung der Rohwerte





1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

		Durchscl	ınittl.	Stan-				N	otenve	rteilung				
	Teil- nehmer	Prüfungsl	eistung	dard-		i	absolut				in	Prozent	:	
		abs.	%	abw.	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	7094	230,0	73,0	33,4	338	1790	2535	1756	675	4,8	25,2	35,7	24,8	9,5
Deutsche	6539	231,0	73,3	32,7	317	1680	2392	1602	548	4,8	25,7	36,6	24,5	8,4
ausländische Studierende	555	217,6	69,1	38,8	21	110	143	154	127	3,8	19,8	25,8	27,7	22,9
weibliche Studierende	4666	225,9	71,7	31,8	130	993	1754	1309	480	2,8	21,3	37,6	28,1	10,3
männliche Studierende	2428	237,8	75,5	35,0	208	797	781	447	195	8,6	32,8	32,2	18,4	8,0
Erstteilnehmer	6643	232,9	73,9	31,9	338	1788	2503	1518	496	5,1	26,9	37,7	22,9	7,5
Erstwiederholer	301	186,6	59,2	25,9	0	2	21	153	125	0,0	0,7	7,0	50,8	41,5
Zweitwiederholer	150	188,0	59,7	24,5	0	0	11	85	54	0,0	0,0	7,3	56,7	36,0
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5569	237,7	75,5	29,3	323	1687	2210	1118	231	5,8	30,3	39,7	20,1	4,1
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	338	216,0	68,6	30,8	2	51	110	125	50	0,6	15,1	32,5	37,0	14,8
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	529	206,7	65,6	31,6	9	36	147	206	131	1,7	6,8	27,8	38,9	24,8
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	207	196,4	62,4	34,5	4	14	36	69	84	1,9	6,8	17,4	33,3	40,6



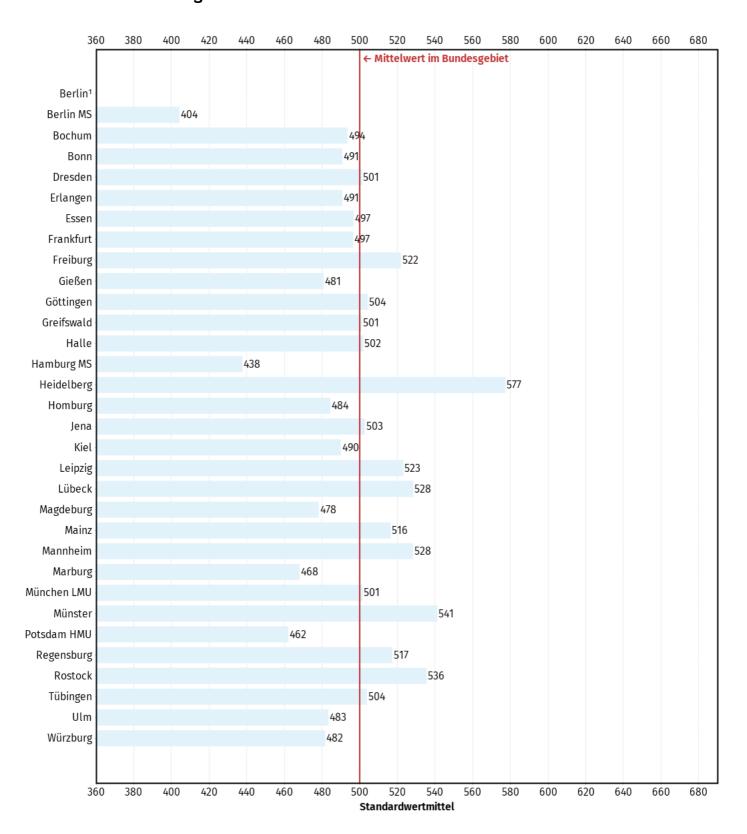
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

		Durchsch		Stan-				N	otenve	rteilung				
	Teil- nehmer	Prüfungsle	eistung	dard-	d- absolut						in	Prozent	:	
		abs.	%	abw.	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Berlin ¹	1													
Berlin MS	146	198,0	62,8	35,0	1	11	24	57	53	0,7	7,5	16,4	39,0	36,3
Bochum	264	227,8	72,3	32,8	12	55	103	66	28	4,5	20,8	39,0	25,0	10,6
Bonn	255	226,9	72,0	34,4	9	54	95	72	25	3,5	21,2	37,3	28,2	9,8
Dresden	161	230,4	73,1	33,9	11	37	58	40	15	6,8	23,0	36,0	24,8	9,3
Erlangen	234	226,9	72,0	32,1	6	58	80	62	28	2,6	24,8	34,2	26,5	12,0
Essen	147	228,9	72,7	29,7	6	27	66	37	11	4,1	18,4	44,9	25,2	7,5
Frankfurt	338	228,8	72,6	29,0	9	73	137	100	19	2,7	21,6	40,5	29,6	5,6
Freiburg	271	237,3	75,3	34,1	13	94	106	36	22	4,8	34,7	39,1	13,3	8,1
Gießen	185	223,6	71,0	31,2	2	38	66	62	17	1,1	20,5	35,7	33,5	9,2
Göttingen	197	231,4	73,5	33,6	14	51	68	45	19	7,1	25,9	34,5	22,8	9,6
Greifswald	168	230,3	73,1	31,7	8	41	62	42	15	4,8	24,4	36,9	25,0	8,9
Halle	190	230,6	73,2	30,7	7	51	69	48	15	3,7	26,8	36,3	25,3	7,9
Hamburg MS	198	209,2	66,4	35,5	2	30	50	67	49	1,0	15,2	25,3	33,8	24,7
Heidelberg	329	255,8	81,2	30,0	65	153	63	43	5	19,8	46,5	19,1	13,1	1,5
Homburg	191	224,8	71,4	28,9	2	34	82	56	17	1,0	17,8	42,9	29,3	8,9
Jena	242	230,9	73,3	29,1	5	69	94	57	17	2,1	28,5	38,8	23,6	7,0
Kiel	158	226,6	71,9	29,2	2	36	62	43	15	1,3	22,8	39,2	27,2	9,5
Leipzig	295	237,7	75,5	27,6	9	100	124	52	10	3,1	33,9	42,0	17,6	3,4
Lübeck	167	239,5	76,0	32,7	9	61	56	30	11	5,4	36,5	33,5	18,0	6,6
Magdeburg	186	222,7	70,7	32,4	8	28	70	56	24	4,3	15,1	37,6	30,1	12,9
Mainz	199	235,5	74,8	30,0	9	59	79	40	12	4,5	29,6	39,7	20,1	6,0
Mannheim	251	239,4	76,0	31,4	19	82	89	45	16	7,6	32,7	35,5	17,9	6,4
Marburg	374	219,3	69,6	32,1	4	58	143	111	58	1,1	15,5	38,2	29,7	15,5
München LMU	696	230,5	73,2	32,9	43	169	240	177	67	6,2	24,3	34,5	25,4	9,6
Münster	143	243,8	77,4	38,4	21	56	28	25	13	14,7	39,2	19,6	17,5	9,1
Potsdam HMU	143	217,3	69,0	35,2	2	32	31	55	23	1,4	22,4	21,7	38,5	16,1
Regensburg	189	235,7	74,8	32,8	15	51	74	38	11	7,9	27,0	39,2	20,1	5,8
Rostock	145	241,9	76,8	27,2	4	55	67	16	3	2,8	37,9	46,2	11,0	2,1
Tübingen	194	231,3	73,4	30,4	9	48	75	53	9	4,6	24,7	38,7	27,3	4,6
Ulm	278	224,4	71,2	31,5	8	47	117	78	28	2,9	16,9	42,1	28,1	10,1
Würzburg	159	223,8	71,1	32,9	4	32	57	47	19	2,5	20,1	35,8	29,6	11,9
Gesamt	7094	230,0	73,0	33,4	338	1790	2535	1756	675	4,8	25,2	35,7	24,8	9,5

Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.



1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

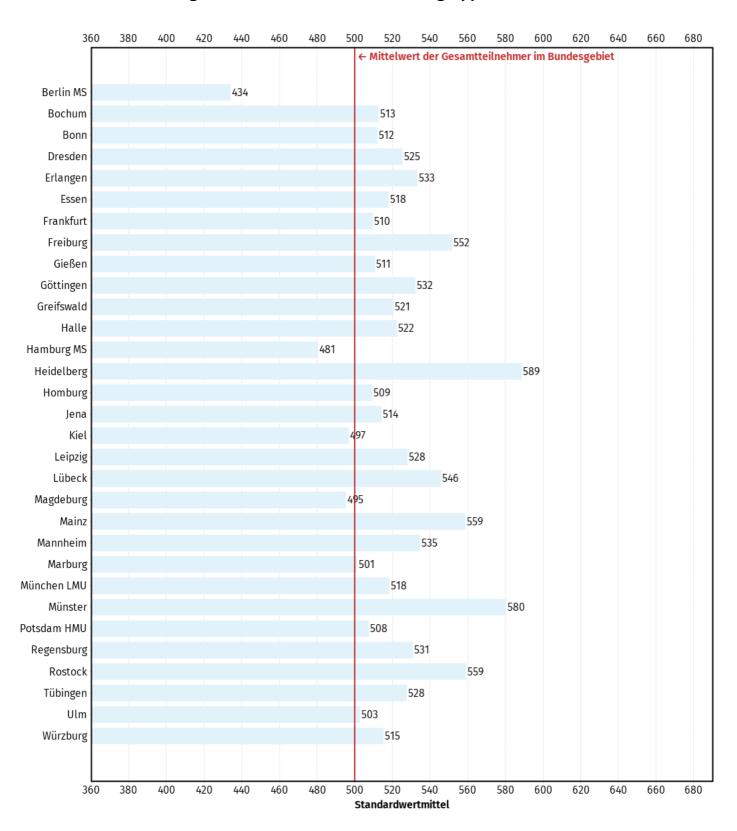


1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

		Durchsch	nnittl.	Stan-										
	Teil- nehmer	Prüfungsle	eistung	dard-	ard- absolut						in	Prozent	:	
		abs.	%	abw.	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Berlin MS	90	207,9	66,0	35,4	1	10	23	31	25	1,1	11,1	25,6	34,4	27,8
Bochum	218	234,2	74,3	29,4	11	55	90	49	13	5,0	25,2	41,3	22,5	6,0
Bonn	206	234,0	74,3	28,7	7	52	87	52	8	3,4	25,2	42,2	25,2	3,9
Dresden	130	238,5	75,7	29,8	11	36	50	30	3	8,5	27,7	38,5	23,1	2,3
Erlangen	131	241,1	76,5	27,8	6	49	51	19	6	4,6	37,4	38,9	14,5	4,6
Essen	96	236,1	74,9	28,2	5	23	45	21	2	5,2	24,0	46,9	21,9	2,1
Frankfurt	280	233,2	74,0	27,6	9	71	120	70	10	3,2	25,4	42,9	25,0	3,6
Freiburg	225	247,3	78,5	23,5	13	93	97	21	1	5,8	41,3	43,1	9,3	0,4
Gießen	133	233,6	74,2	27,1	2	36	59	32	4	1,5	27,1	44,4	24,1	3,0
Göttingen	136	240,8	76,4	30,3	13	41	54	22	6	9,6	30,1	39,7	16,2	4,4
Greifswald	134	236,9	75,2	29,2	8	39	52	29	6	6,0	29,1	38,8	21,6	4,5
Halle	153	237,5	75,4	26,6	7	48	64	29	5	4,6	31,4	41,8	19,0	3,3
Hamburg MS	128	223,5	70,9	31,1	2	29	43	42	12	1,6	22,7	33,6	32,8	9,4
Heidelberg	299	259,7	82,4	27,5	64	149	56	25	5	21,4	49,8	18,7	8,4	1,7
Homburg	143	233,1	74,0	23,7	2	31	72	34	4	1,4	21,7	50,3	23,8	2,8
Jena	213	234,7	74,5	26,9	5	66	90	44	8	2,3	31,0	42,3	20,7	3,8
Kiel	146	229,0	72,7	27,7	2	36	57	41	10	1,4	24,7	39,0	28,1	6,8
Leipzig	281	239,4	76,0	25,7	9	97	120	50	5	3,2	34,5	42,7	17,8	1,8
Lübeck	148	245,3	77,9	27,7	9	60	54	20	5	6,1	40,5	36,5	13,5	3,4
Magdeburg	144	228,4	72,5	29,3	6	27	59	41	11	4,2	18,8	41,0	28,5	7,6
Mainz	105	249,6	79,2	24,3	9	43	44	9	0	8,6	41,0	41,9	8,6	0,0
Mannheim	232	241,6	76,7	29,0	17	79	87	40	9	7,3	34,1	37,5	17,2	3,9
Marburg	274	230,4	73,1	27,3	4	56	135	63	16	1,5	20,4	49,3	23,0	5,8
München LMU	600	236,1	74,9	29,4	41	164	230	136	29	6,8	27,3	38,3	22,7	4,8
Münster	108	256,9	81,5	29,0	20	52	25	8	3	18,5	48,1	23,1	7,4	2,8
Potsdam HMU	90	232,5	73,8	29,0	2	29	29	26	4	2,2	32,2	32,2	28,9	4,4
Regensburg	165	240,3	76,3	30,3	15	48	70	27	5	9,1	29,1	42,4	16,4	3,0
Rostock	109	249,8	79,3	20,7	4	52	49	4	0	3,7	47,7	45,0	3,7	0,0
Tübingen	140	239,2	75,9	28,0	9	45	55	28	3	6,4	32,1	39,3	20,0	2,1
Ulm	214	230,9	73,3	27,3	6	45	99	56	8	2,8	21,0	46,3	26,2	3,7
Würzburg	98	235,1	74,6	29,2	4	26	44	19	5	4,1	26,5	44,9	19,4	5,1
Gesamt	5569	237,7	75,5	29,3	323	1687	2210	1118	231	5,8	30,3	39,7	20,1	4,1



1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen





1.9 Fachergebnisse

	Anzahl der	Mittel	wert	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Schiefe
	Aufgaben	abs.	%	abweichung	koeffizient in %	Millimum	Maximum	Schleie
Physik	17	10,86	63,91	3,22	29,65	0	17	-0,26
Physiologie	61	41,03	67,26	7,73	18,85	1	60	-0,27
Chemie u. Biochemie/ Molekularbiologie	78	53,84	69,03	9,81	18,21	16	78	-0,24
Biologie	20	15,07	75,37	2,65	17,56	0	20	-0,47
Anatomie	80	61,45	76,81	10,17	16,55	1	80	-0,69
Psychologie/ Soziologie	59	47,71	80,87	5,64	11,82	1	59	-1,05
Gesamtprüfung	315	229,97	73,01	33,43	14,54	78	308	-0,33



1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

	Teil- neh-	nic bestar Exar	idene	Phy	sik	Physic	ologie	Che Bioch Molek biol	emie ular-	Biolo	ogie	Anato	omie	Psycho Sozio		Gesa prüf	
	mer			17 Aufg	gaben	61 Auf	gaben	78 Auf	gaben	20 Aufg	gaben	80 Auf	gaben	59 Auf	gaben	315 Auf	gaben
		abs.	%	Mittel- wert	Std. abw.	Mittel- wert	Std. abw.	Mittel- wert	Std. abw.	Mittel- wert	Std. abw.	Mittel- wert	Std. abw.	Mittel- wert	Std. abw.	Mittel- wert	Std. abw.
Berlin ¹	1																
Berlin MS	146	53	36,3	415	92	408	100	425	99	438	107	415	109	421	108	404	105
Bochum	264	28	10,6	464	98	483	100	507	95	502	101	494	101	504	94	494	98
Bonn	255	25	9,8	501	92	484	97	480	107	486	109	510	103	491	103	491	103
Dresden	161	15	9,3	505	103	493	103	495	103	497	103	524	94	481	102	501	102
Erlangen	234	28	12,0	507	96	489	97	475	98	465	104	480	102	551	73	491	96
Essen	147	11	7,5	482	100	489	97	494	94	487	96	513	86	499	83	497	89
Frankfurt	338	19	5,6	519	83	485	92	513	81	523	89	481	97	489	89	497	87
Freiburg	271	22	8,1	529	93	531	95	500	107	503	98	523	99	528	98	522	102
Gießen	185	17	9,2	476	94	466	91	487	97	496	90	481	97	506	95	481	93
Göttingen	197	19	9,6	503	96	487	103	522	102	520	97	486	103	520	86	504	101
Greifswald	168	15	8,9	489	100	509	89	495	101	498	98	512	92	488	94	501	95
Halle	190	15	7,9	518	97	515	95	496	93	512	92	481	88	515	85	502	92
Hamburg MS	198	49	24,7	436	95	452	106	444	103	478	106	433	117	460	102	438	106
Heidelberg	329	5	1,5	577	82	578	84	575	91	559	83	544	94	571	75	577	90
Homburg	191	17	8,9	496	95	477	89	482	78	469	103	511	83	467	108	484	87
Jena	242	17	7,0	491	98	506	90	487	93	496	89	530	79	482	103	503	87
Kiel	158	15	9,5	498	85	496	86	483	90	490	97	486	90	507	84	490	87
Leipzig	295	10	3,4	555	83	522	82	511	86	505	87	520	83	518	89	523	83
Lübeck	167	11	6,6	537	91	547	94	532	89	500	99	512	98	505	109	528	98
Magdeburg	186	24	12,9	502	91	468	92	503	94	485	88	467	108	476	99	478	97
Mainz	199	12	6,0	498	92	523	82	519	88	519	99	498	101	529	90	516	90
Mannheim	251	16	6,4	531	94	526	97	534	95	521	91	512	96	524	86	528	94
Marburg	374	58	15,5	455	92	476	96	476	93	485	94	472	103	468	101	468	96
München LMU	696	67	9,6	472	102	504	98	511	98	509	96	504	99	489	99	501	98
Münster	143	13	9,1	544	108	542	109	530	120	539	103	544	98	512	107	541	115
Potsdam HMU	143	23	16,1	449	99	467	109	451	109	452	115	485	104	483	94	462	105
Regensburg	189	11	5,8	533	90	519	97	517	97	492	110	509	101	515	106	517	98
Rostock	145	3	2,1	528	76	573	80	530	81	518	94	503	90	527	80	536	81
Tübingen	194	9	4,6	497	96	494	91	493	100	516	95	524	81	494	96	504	91
Ulm	278	28	10,1	503	91	470	97	470	93	475	101	514	86	481	110	483	94
Würzburg	159	19	11,9	481	98	479	91	488	97	492	103	492	96	472	110	482	98
Gesamt	7094	675	9,5	63,9	29,6	67,3	18,9	69,0	18,2	75,4	17,6	76,8	16,5	80,9	11,8	73,0	14,5

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: Z = 100 * (X - M) / S + 500, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient V = 100 * S / M eingetragen.

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.



2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

				Studiendauer						
	Teilnehmer	4		5		6		>6		Erstteilnehmer
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Berlin MS	104	83	79,8	11	10,6	8	7,7	2	1,9	4,2
Bochum	258	215	83,3	6	2,3	13	5,0	24	9,3	4,6
Bonn	260	204	78,5	3	1,2	33	12,7	20	7,7	4,4
Dresden	164	127	77,4	3	1,8	28	17,1	6	3,7	4,3
Düsseldorf	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	-
Erlangen	266	130	48,9	64	24,1	28	10,5	44	16,5	4,6
Essen	162	95	58,6	0	0,0	43	26,5	24	14,8	5,0
Frankfurt	335	279	83,3	4	1,2	40	11,9	12	3,6	4,4
Freiburg	265	223	84,2	3	1,1	27	10,2	12	4,5	4,3
Gießen	172	131	76,2	21	12,2	12	7,0	8	4,7	4,4
Göttingen	203	135	66,5	40	19,7	13	6,4	15	7,4	4,4
Greifswald	173	133	76,9	1	0,6	28	16,2	11	6,4	4,5
Halle	184	150	81,5	0	0,0	23	12,5	11	6,0	4,4
Hamburg MS	172	128	74,4	23	13,4	15	8,7	6	3,5	4,3
Heidelberg	327	297	90,8	3	0,9	20	6,1	7	2,1	4,3
Homburg	184	143	77,7	3	1,6	20	10,9	18	9,8	4,5
Jena	246	208	84,6	2	0,8	24	9,8	12	4,9	4,2
Kiel	155	144	92,9	0	0,0	6	3,9	5	3,2	4,2
Leipzig	295	280	94,9	1	0,3	13	4,4	1	0,3	4,1
Lübeck	168	146	86,9	0	0,0	11	6,5	11	6,5	4,3
Magdeburg	174	144	82,8	2	1,1	21	12,1	7	4,0	4,6
Mainz	210	105	50,0	54	25,7	22	10,5	29	13,8	4,9
Mannheim	243	228	93,8	2	0,8	10	4,1	3	1,2	4,1
Marburg	364	270	74,2	5	1,4	62	17,0	27	7,4	4,5
München LMU	677	595	87,9	2	0,3	49	7,2	31	4,6	4,3
Münster	153	107	69,9	25	16,3	6	3,9	15	9,8	4,3
Potsdam HMU	125	90	72,0	20	16,0	8	6,4	7	5,6	4,3
Regensburg	180	163	90,6	1	0,6	15	8,3	1	0,6	4,2
Rostock	153	106	69,3	1	0,7	27	17,6	19	12,4	4,7
Tübingen	187	136	72,7	34	18,2	6	3,2	11	5,9	4,5
Ulm	269	209	77,7	2	0,7	41	15,2	17	6,3	
Würzburg	157	100	63,7	31	19,7	13	8,3	13	8,3	4,5
Gesamt	6987	5504	78,8	367	5,3	685	9,8	431	6,2	4,4



2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

		Erstteiln	Wi	ederh	olunge	n	ausländ	ische	weibli	che	
	Teilnehmer			erst	te	zwe	ite	Studier	ende	Studier	ende
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Berlin MS	104	101	97,1	3	2,9	0	0,0	4	3,8	62	59,6
Bochum	258	245	95,0	10	3,9	3	1,2	25	9,7	164	63,6
Bonn	260	232	89,2	22	8,5	6	2,3	21	8,1	180	69,2
Dresden	164	148	90,2	11	6,7	5	3,0	10	6,1	107	65,2
Düsseldorf	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	1	50,0	1	50,0
Erlangen	266	213	80,1	47	17,7	6	2,3	24	9,0	194	72,9
Essen	162	143	88,3	13	8,0	6	3,7	10	6,2	97	59,9
Frankfurt	335	331	98,8	3	0,9	1	0,3	20	6,0	222	66,3
Freiburg	265	250	94,3	13	4,9	2	0,8	16	6,0	166	62,6
Gießen	172	164	95,3	5	2,9	3	1,7	11	6,4	113	65,7
Göttingen	203	179	88,2	15	7,4	9	4,4	0	0,0	137	67,5
Greifswald	173	163	94,2	7	4,0	3	1,7	4	2,3	119	68,8
Halle	184	175	95,1	6	3,3	3	1,6	7	3,8	128	69,6
Hamburg MS	172	156	90,7	14	8,1	2	1,2	6	3,5	96	55,8
Heidelberg	327	323	98,8	3	0,9	1	0,3	39	11,9	173	52,9
Homburg	184	175	95,1	8	4,3	1	0,5	16	8,7	114	62,0
Jena	246	226	91,9	12	4,9	8	3,3	17	6,9	169	68,7
Kiel	155	152	98,1	2	1,3	1	0,6	4	2,6	105	67,7
Leipzig	295	290	98,3	3	1,0	2	0,7	15	5,1	204	69,2
Lübeck	168	163	97,0	3	1,8	2	1,2	9	5,4	116	69,0
Magdeburg	174	172	98,9	0	0,0	2	1,1	12	6,9	120	69,0
Mainz	210	189	90,0	19	9,0	2	1,0	17	8,1	146	69,5
Mannheim	243	240	98,8	2	0,8	1	0,4	20	8,2	165	67,9
Marburg	364	318	87,4	35	9,6	11	3,0	18	4,9	254	69,8
München LMU	677	643	95,0	26	3,8	8	1,2	140	20,7	443	65,4
Münster	153	126	82,4	23	15,0	4	2,6	8	5,2	100	65,4
Potsdam HMU	125	117	93,6	5	4,0	3	2,4	1	0,8	71	56,8
Regensburg	180	180	100,0	0	0,0	0	0,0	13	7,2	114	63,3
Rostock	153	140	91,5	9	5,9	4	2,6	3	2,0	91	59,5
Tübingen	187	178	95,2	8	4,3	1	0,5	8	4,3	126	67,4
Ulm	269	259	96,3	8	3,0	2	0,7	14	5,2	181	67,3
Würzburg	157	142	90,4	14	8,9	1	0,6	16	10,2	108	68,8
Gesamt	6987	6533	93,5	349	5,0	105	1,5	529	7,6	4586	65,6



2.2 Notenverteilung

Note	Anz	ahl
Note	absolut	in Prozent
sehr gut	1075	15,4
gut	2384	34,1
befriedigend	1908	27,3
ausreichend	888	12,7
nicht ausreichend	732	10,5
Summe	6987	
Durchschnittsnote	2,69	

2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

		Durch-				- 1	Notenve	rteilung				
	Teil- nehmer	schnitts-		i	absolut			in Prozent				
	il cililici	note	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6987	2,7	1075	2384	1908	888	732	15,4	34,1	27,3	12,7	10,5
Deutsche	6458	2,7	1003	2258	1769	789	639	15,5	35,0	27,4	12,2	9,9
ausländische Studierende	529	3,0	72	126	139	99	93	13,6	23,8	26,3	18,7	17,6
weibliche Studierende	4586	2,8	562	1566	1316	629	513	12,3	34,1	28,7	13,7	11,2
männliche Studierende	2401	2,5	513	818	592	259	219	21,4	34,1	24,7	10,8	9,1
Erstteilnehmer	6533	2,6	1064	2318	1771	800	580	16,3	35,5	27,1	12,2	8,9
Erstwiederholer	349	3,7	8	52	111	60	118	2,3	14,9	31,8	17,2	33,8
Zweitwiederholer	105	3,7	3	14	26	28	34	2,9	13,3	24,8	26,7	32,4
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	5504	2,5	1006	2105	1494	584	315	18,3	38,2	27,1	10,6	5,7
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	325	3,0	28	90	98	61	48	8,6	27,7	30,2	18,8	14,8
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	498	3,5	21	98	137	114	128	4,2	19,7	27,5	22,9	25,7
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	206	3,9	9	25	42	41	89	4,4	12,1	20,4	19,9	43,2



2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

			Notenverteilung									
	Teilnehmer	Durchschnitts- note		ā	absolut				in	Prozent		
		note	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Berlin MS	104	2,5	19	39	26	17	3	18,3	37,5	25,0	16,3	2,9
Bochum	258	2,4	64	92	57	29	16	24,8	35,7	22,1	11,2	6,2
Bonn	260	3,1	15	82	76	46	41	5,8	31,5	29,2	17,7	15,8
Dresden	164	3,2	18	36	40	34	36	11,0	22,0	24,4	20,7	22,0
Düsseldorf	2	5,0	0	0	0	0	2	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Erlangen	266	3,1	15	82	73	45	51	5,6	30,8	27,4	16,9	19,2
Essen	162	3,2	17	46	30	27	42	10,5	28,4	18,5	16,7	25,9
Frankfurt	335	2,8	36	103	115	64	17	10,7	30,7	34,3	19,1	5,1
Freiburg	265	2,7	22	100	95	34	14	8,3	37,7	35,8	12,8	5,3
Gießen	172	2,7	18	65	58	20	11	10,5	37,8	33,7	11,6	6,4
Göttingen	203	2,8	31	64	58	24	26	15,3	31,5	28,6	11,8	12,8
Greifswald	173	3,0	24	41	52	31	25	13,9	23,7	30,1	17,9	14,5
Halle	184	2,8	21	54	66	30	13	11,4	29,3	35,9	16,3	7,1
Hamburg MS	172	3,3	15	31	55	31	40	8,7	18,0	32,0	18,0	23,3
Heidelberg	327	1,9	130	126	48	12	11	39,8	38,5	14,7	3,7	3,4
Homburg	184	2,4	36	76	42	17	13	19,6	41,3	22,8	9,2	7,1
Jena	246	2,9	29	77	68	39	33	11,8	31,3	27,6	15,9	13,4
Kiel	155	2,2	33	67	43	9	3	21,3	43,2	27,7	5,8	1,9
Leipzig	295	2,4	70	117	63	23	22	23,7	39,7	21,4	7,8	7,5
Lübeck	168	2,5	24	73	41	15	15	14,3	43,5	24,4	8,9	8,9
Magdeburg	174	2,6	25	62	51	21	15	14,4	35,6	29,3	12,1	8,6
Mainz	210	2,7	28	77	63	19	23	13,3	36,7	30,0	9,0	11,0
Mannheim	243	2,3	35	113	77	12	6	14,4	46,5	31,7	4,9	2,5
Marburg	364	3,1	42	93	88	59	82	11,5	25,5	24,2	16,2	22,5
München LMU	677	2,6	111	229	187	90	60	16,4	33,8	27,6	13,3	8,9
Münster	153	2,6	33	51	35	14	20	21,6	33,3	22,9	9,2	13,1
Potsdam HMU	125	2,9	12	40	34	31	8	9,6	32,0	27,2	24,8	6,4
Regensburg	180	2,1	47	81	42	6	4	26,1	45,0	23,3	3,3	2,2
Rostock	153	3,1	9	37	59	27	21	5,9	24,2	38,6	17,6	13,7
Tübingen	187	2,6	16	85	57	21	8	8,6	45,5	30,5	11,2	4,3
Ulm	269	2,7	40	94	72	25	38	14,9	34,9	26,8	9,3	14,1
Würzburg	157	2,4	40	51	37	16	13	25,5	32,5	23,6	10,2	8,3
Gesamt	6987	2,7	1075	2384	1908	888	732	15,4	34,1	27,3	12,7	10,5



2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen

			Notenverteilung									
	Teilnehmer	Durchschnitts- note		ā	bsolut				in	Prozent	:	
		note	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Berlin MS	83	2,3	17	36	18	11	1	20,5	43,4	21,7	13,3	1,2
Bochum	215	2,2	62	81	41	23	8	28,8	37,7	19,1	10,7	3,7
Bonn	204	2,9	13	72	66	30	23	6,4	35,3	32,4	14,7	11,3
Dresden	127	2,9	18	34	34	26	15	14,2	26,8	26,8	20,5	11,8
Erlangen	130	2,7	14	51	35	19	11	10,8	39,2	26,9	14,6	8,5
Essen	95	2,8	14	33	17	16	15	14,7	34,7	17,9	16,8	15,8
Frankfurt	279	2,6	35	99	94	44	7	12,5	35,5	33,7	15,8	2,5
Freiburg	223	2,5	21	94	80	25	3	9,4	42,2	35,9	11,2	1,3
Gießen	131	2,4	15	60	46	7	3	11,5	45,8	35,1	5,3	2,3
Göttingen	135	2,5	27	49	36	15	8	20,0	36,3	26,7	11,1	5,9
Greifswald	133	2,6	24	39	42	18	10	18,0	29,3	31,6	13,5	7,5
Halle	150	2,6	21	48	53	19	9	14,0	32,0	35,3	12,7	6,0
Hamburg MS	128	3,0	14	28	46	22	18	10,9	21,9	35,9	17,2	14,1
Heidelberg	297	1,8	128	117	39	11	2	43,1	39,4	13,1	3,7	0,7
Homburg	143	2,2	35	65	29	9	5	24,5	45,5	20,3	6,3	3,5
Jena	208	2,7	27	70	61	33	17	13,0	33,7	29,3	15,9	8,2
Kiel	144	2,2	32	64	40	7	1	22,2	44,4	27,8	4,9	0,7
Leipzig	280	2,3	68	115	59	21	17	24,3	41,1	21,1	7,5	6,1
Lübeck	146	2,3	24	70	36	9	7	16,4	47,9	24,7	6,2	4,8
Magdeburg	144	2,5	22	54	46	16	6	15,3	37,5	31,9	11,1	4,2
Mainz	105	2,2	22	44	32	6	1	21,0	41,9	30,5	5,7	1,0
Mannheim	228	2,3	32	111	72	8	5	14,0	48,7	31,6	3,5	2,2
Marburg	270	2,8	39	81	71	40	39	14,4	30,0	26,3	14,8	14,4
München LMU	595	2,6	104	216	161	70	44	17,5	36,3	27,1	11,8	7,4
Münster	107	2,1	30	45	24	6	2	28,0	42,1	22,4	5,6	1,9
Potsdam HMU	90	2,6	11	33	27	17	2	12,2	36,7	30,0	18,9	2,2
Regensburg	163	2,0	45	75	37	5	1	27,6	46,0	22,7	3,1	0,6
Rostock	106	2,8	9	30	47	15	5	8,5	28,3	44,3	14,2	4,7
Tübingen	136	2,4	14	68	40	11	3	10,3	50,0	29,4	8,1	2,2
Ulm	209	2,6	37	83	48	19	22	17,7	39,7	23,0	9,1	10,5
Würzburg	100	2,1	32	40	17	6	5	32,0	40,0	17,0	6,0	5,0
Gesamt	5504	2,5	1006	2105	1494	584	315	18,3	38,2	27,1	10,6	5,7



3 Gesamtprüfung

3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl							
Note	absolut	in Prozent						
sehr gut	894	14,5						
gut	2511	40,8						
befriedigend	2253	36,6						
ausreichend	496	8,1						
Summe	6154							

3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil											
		fehlt	1	2	3	4	5	Gesamt	Anteil ¹				
	fehlt		0	2	20	43	34	99					
steil	1	0	246	89	5	0	0	340	4,8				
Note schriftlicher Examensteil	2	9	559	905	281	38	6	1798	25,1				
er Ex	3	52	242	1050	864	302	109	2619	36,0				
iftlich	4	195	28	336	713	496	372	2140	27,3				
schr	5	186	1	19	95	163	211	675	6,9				
Note	Gesamt	442	1076	2401	1978	1042	732	7671					
	Anteil ¹		15,1	33,6	27,5	14,0	9,8						

3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil											
		fehlt	1	2	3	4	5	Gesamt	Anteil ¹				
	fehlt	4	0	1	0	0	2	7					
steil	1	0	246	89	5	0	0	340	5,4				
Note schriftlicher Examensteil	2	0	559	905	281	38	1	1784	28,4				
er Ex	3	0	242	1050	864	302	9	2467	39,3				
iftlich	4	3	28	336	713	496	30	1606	25,5				
schr	5	19	0	0	7	24	32	82	1,0				
Note	Gesamt	26	1075	2381	1870	860	74	6286					
	Anteil ¹		17,1	37,9	29,8	13,7	1,1						

Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen



3 Gesamtprüfung

3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

		Notenverteilung										
	Teilnehmer		abso	olut			in Pro	zent				
		1	2	3	4	1	2	3	4			
Berlin MS	93	9	27	40	17	9,7	29,0	43,0	18,3			
Bochum	233	45	95	79	14	19,3	40,8	33,9	6,0			
Bonn	220	14	87	93	26	6,4	39,5	42,3	11,8			
Dresden	130	20	40	56	14	15,4	30,8	43,1	10,8			
Erlangen	214	12	86	88	28	5,6	40,2	41,1	13,1			
Essen	120	13	49	42	16	10,8	40,8	35,0	13,3			
Frankfurt	306	32	112	131	31	10,5	36,6	42,8	10,1			
Freiburg	247	25	116	93	13	10,1	47,0	37,7	5,3			
Gießen	164	12	63	71	18	7,3	38,4	43,3	11,0			
Göttingen	174	33	62	65	14	19,0	35,6	37,4	8,0			
Greifswald	143	20	48	59	16	14,0	33,6	41,3	11,2			
Halle	165	17	62	74	12	10,3	37,6	44,8	7,3			
Hamburg MS	135	10	40	58	27	7,4	29,6	43,0	20,0			
Heidelberg	314	125	132	52	5	39,8	42,0	16,6	1,6			
Homburg	170	14	84	64	8	8,2	49,4	37,6	4,7			
Jena	209	23	85	87	14	11,0	40,7	41,6	6,7			
Kiel	143	21	62	55	5	14,7	43,4	38,5	3,5			
Leipzig	269	51	133	76	9	19,0	49,4	28,3	3,3			
Lübeck	147	22	79	40	6	15,0	53,7	27,2	4,1			
Magdeburg	151	20	55	66	10	13,2	36,4	43,7	6,6			
Mainz	189	27	84	66	12	14,3	44,4	34,9	6,3			
Mannheim	231	38	115	70	8	16,5	49,8	30,3	3,5			
Marburg	283	32	87	128	36	11,3	30,7	45,2	12,7			
München LMU	603	88	260	201	54	14,6	43,1	33,3	9,0			
Münster	132	35	55	34	8	26,5	41,7	25,8	6,1			
Potsdam HMU	115	10	39	39	27	8,7	33,9	33,9	23,5			
Regensburg	172	39	83	45	5	22,7	48,3	26,2	2,9			
Rostock	132	11	55	61	5	8,3	41,7	46,2	3,8			
Tübingen	181	18	77	72	14	9,9	42,5	39,8	7,7			
Ulm	226	31	86	94	15	13,7	38,1	41,6	6,6			
Würzburg	143	27	53	54	9	18,9	37,1	37,8	6,3			
Gesamt	6154	894	2511	2253	496	14,5	40,8	36,6	8,1			